

Pass auf dich auf

Medienpädagogisches Programm 2008
des ServiceBureau Jugendinformation in
Kooperation mit dem Landesjugendamt

Broschüren & Fortbildungen



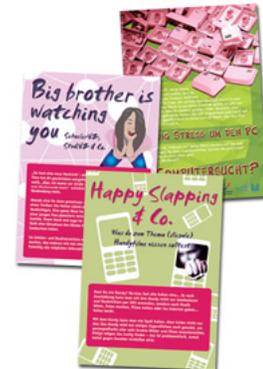
„Gehe nicht mit fremden Männern mit!“ – diese Ermahnung kennt wahrscheinlich jeder aus seiner eigenen Kindheit und Jugend. Wer heutzutage Kinder erzieht, muss etwas weiter ausholen: Zu den allseits bekannten Gefahren, die in der realen Welt lauern, sind durch die allzeit verfügbaren, vernetzten Medien weitere Risiken hinzu gekommen. Diese sind häufig nicht auf den ersten Blick zu identifizieren.

Welche Gefahren lauern in den Medien? Wie können und müssen sich Kinder im Internet schützen? Wie können MultiplikatorInnen unterstützen?

Im Rahmen der Kampagne „Pass auf dich auf“ bietet das ServiceBureau eine Fortbildungsreihe an, um Antworten auf diese Fragen zu finden.

Die Fortbildungsreihe wird flankiert durch eine Serie von jugendgerechten Broschüren zu folgenden Themen:

- Happy Slapping & Co. – Was du zum Thema (illegale) Handyfilme wissen solltest
- Big Brother is watching you – SchuelerVZ, StudiVZ & Co.
- Musik aus Tauschbörsen – kostenlos und illegal
- Cyberbullying (Mobbing mittels Medien)
- Computersucht



Darüber hinaus bietet das ServiceBureau auf Anfrage Informationsveranstaltungen und Workshops zum Themengebiet „Medienwelten von Jugendlichen“ für Schulen, Jugendzentren und andere Jugendtreffs an.

Möchten Sie mehr zu diesen Themen wissen?

Dann schauen Sie doch mal vorbei unter www.jugendinfo.de/pass-auf-dich-auf
oder kontaktieren Sie uns unter medien@jugendinfo.de oder (0421) 330089-15/19

Medienpädagogische Fortbildungen 2008

Was machen Jugendliche mit den Medien? Chancen, Trends, Gefahren – eine Einführung für MultiplikatorInnen

Auf diesem Fachtag geht es um die Medienwelten von Jugendlichen: Immer einen Knopf im Ohr, die Lieblingsmusik auf dem Handy oder MP3-Player immer dabei. Mal schnell ein paar digitale Bilder schießen, im Internet auf diverse Portale hoch laden und diese und fremde Bilder kommentieren. Die aktuellsten Einträge werden per Mail, Chat, MSN oder ICQ kommuniziert. Um das Warten auf Antworten von den Freunden zu verkürzen, werden zwischenzeitlich ein paar Clips bei Youtube angeschaut... Ohne das eigene Pinboard zu checken und etwas Neues bei den vielen Internetfreunden zu hinterlassen, wird der Rechner auf keinen Fall herunter gefahren.

Im Anschluss an spannende Vorträge über die Medienwelten Jugendlicher sollen Möglichkeiten der Unterstützung und des Dialogs darüber gefunden werden.

Referenten: Professor Dr. Karsten Wolf (angefragt);
Markus Gerstmann (ServiceBureau Jugendinformation) u.a.

Termin: Dienstag, 03.06.2008, 9:00 – 13:00 h

Ort: ServiceBureau Jugendinformation, Kalkstr. 6 (Gebäude der Jugendherberge)

Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation

Kosten: 20 Euro

Exzessive Mediennutzung oder Mediensucht

Woran erkennen MultiplikatorInnen, dass eine problematische Mediennutzung vorliegt? Wie kann in einem solchen Fall die Beratung aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, präventiv zu arbeiten?

Nach zwei interessanten Vorträgen zum Thema, sollen in Workshops Ideen für Projekttag entwickelt sowie die vorgestellten Module für den Unterricht und Projekte für die außerschulische Jugendarbeit weiterentwickelt werden. In einem weiteren Workshop werden Beratungsmöglichkeiten eruiert.

ReferentInnen: Alexander Groppler, Mediensuchtberatung Schwerin
Markus Gerstmann (ServiceBureau Jugendinformation)

Termin: Donnerstag, 18.09.2008, 9:00 – 16:30 h

Ort: ServiceBureau Jugendinformation, Kalkstr. 6 (Gebäude der Jugendherberge)

Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule – Gesundheit und Suchtprävention und dem Zentrum für schülerbezogene Beratung

Kosten: 40 Euro

Selbstdarstellung im Internet

Welche Informationen geben Jugendliche im Internet über sich preis und wie können Jugendliche sensibilisiert werden, ihre Privatsphäre im Internet zu schützen (Stichworte MSN, ICQ, MySpace, SchülerVZ, StudiVZ)

ReferentInnen: SchülerInnen der 9. Klasse des Schulzentrum Findorff
Phillippe Gröschel, Jugendschutzbeauftragter bei SchülerVZ / StudiVZ
Markus Gerstmann (ServiceBureau Jugendinformation)

Termin: Donnerstag, 13.11.2008, 9:00 – 13:00 h

Ort: ServiceBureau Jugendinformation, Kalkstr. 6 (Gebäude der Jugendherberge)

Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation

Kosten: 20 Euro

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Rückfragen und Anmeldungen:

ServiceBureau Jugendinformation
medien@jugendinfo.de
Tel.: (0421) 330089-15/19
Markus Gerstmann, Sabine Heimann
www.jugendinfo.de/pass-auf-dich-auf

